



# ***Beurteilungsheft***

## **Ausbildungsabschnitt Arbeitsumfeld**

### **Fachabitur WARTUNG VON INDUSTRIEANLAGEN**

**Kandidat:**

**Name:**

**Vorname:**

**Zeitraum:**

**Unterlagen für Übermittlung an die akademische Jury**

Übersetzt mithilfe des Interreg – V Projekt „Erfolg Ohne Grenzen“



# BEWERTUNGSBOGEN DER BERUFLICHEN TÄTIGKEITEN

## Teil A der Teilprüfung E31

Gemeinsame Stellungnahme des Tutors und des mit der Betreuung beauftragten Lehrers

<b>Name:</b>		<b>Vorname(n):</b>			
<b>Nummer des Themas:</b> .....		<b>Datenträger:</b> .....		<b>Nationaler Richtwert</b>	
<b>Bildungsanstalt: <span style="color: red;">Gymnasium Jean MERMOZ</span></b>		<b>Akademie: <span style="color: red;">STRASSBURG</span></b>		<b>Vorgeschlagene Noten</b>	
<b>BEURTEILTE FÄHIGKEITEN</b>					
<b>CP1.4: Überwachungs- und Prüfungstätigkeiten ausführen</b>		<u>Leistungsmerkmale</u>		-  +	
<b>Aufgaben</b>	Das Objekt in den für die Messungen, Prüfungen und Überwachungen erforderlichen Zustand versetzen	Der Einsatzplan wurde verstanden und eingehalten			
	Den Betrieb mit den fünf Sinnen überwachen	Hinweise auf Störungen wurden erkannt.			
	Kontrolldaten prüfen (Kennzahlen, Kontrollleuchte ...) und Abweichungen feststellen	Die Daten wurden gelesen und die Abweichungen festgestellt			
	Die Prüfungsstellen am Objekt lokalisieren	Die Prüfungsstellen wurden fehlerfrei lokalisiert			
	Die Prüfungsgeräte oder -Werkzeuge einstellen, kalibrieren	Die Lehren wurden korrekt gewählt und die Einstellung richtig ausgeführt			
	Die Mess- und Kontrollergebnisse erheben und in einem Bericht erfassen	Die Mess- und Kontrollergebnisse wurden fehlerfrei erhoben und erfasst			
	Das Objekt in den normalen Arbeitsfähigen Zustand zurückversetzen	Das Objekt befindet sich im normalen arbeitsfähigen Zustand			
	Einen Einsatzbericht eingeben oder verfassen	Der verfasste oder eingegebene Bericht ist relevant und verarbeitungsfähig			
<b>CP1.5: Verbesserungs- oder Anpassungsarbeiten am Objekt ausführen</b>		<u>Leistungsmerkmale</u>			
<b>Aufgaben</b>	Den Einsatzbereich (das Objekt und seine Umgebung) vorbereiten.	Der Bereich ist geräumt, gereinigt und gesichert.			
		Die Energien sind identifiziert, das Objekt ist übergeben			
	Das anzupassende Teil des Objektes abmontieren	Die Komponenten wurden erkannt und in einer logischen Reihenfolge abmontiert			
		Die zu behaltenden Komponenten wurden nicht beschädigt. Die Verbindungselemente wurden geordnet.			
	Abnahme von veräußerten Arbeiten	Die erhaltenen Elemente sind geprüft: - Abmessungen, Materialarten - Menge, Aussehen, - Eigenschaften...			
	Die Elemente der Verbesserung oder Anpassung einbauen	Alle Komponenten wurden zusammen- und eingebaut, unter Einhaltung der technischen Verfahren und Unterlagen.			
		Die Energien wurden wieder angeschlossen.			
	Die Tests ausführen und die Einstellungen vornehmen (Einstellung, Regulierung ...)	Die Einstellungen sind korrekt und halten die definierten Verfahren ein.			
		Die Feineinstellungen wurden ausgeführt.			
		Das Objekt ist bereit für die Inbetriebnahme.			
	Die Umgebung des Objektes wiederherstellen	Die Objektumgebung wurde vorbereitet und gereinigt.			
		Die Werkzeuge und Ausrüstungen wurden aufgeräumt.			
Die Abfälle wurden entsorgt.					
Die Teile, Komponenten und Verbrauchsmaterialien wurden geordnet oder wiederverwertet					
Das Objekt wieder in Betrieb nehmen mit dem Betreiber (nach Rücknahme).	Die erwarteten Leistungen wurden erzielt.				
				...	15
				...	26

<b>CP4.1: Informationen erhalten und übermitteln</b>		<b>Leistungsmerkmale</b>						
<b>Aufgaben</b>	Einen Auftrag, eine Anweisung und einen Störungsbericht verstehen und aufnehmen	Die Einstellungen, die Elemente des Berichtes wurden ohne Verzerrung und vollständig verstanden.					... 12	
	Den Betrieb des Objektes befragen um die Informationen zu vervollständigen	Die gestellten Fragen sind relevant hinsichtlich der zu lösenden Probleme und die erhaltenen Antworten entsprechen dem Problem.						
	Die zur Information notwendigen Elemente aus den vorhandenen Unterlagen entnehmen	Die richtigen Unterlagen wurden ausgewählt und die erhobenen Auskünfte wurden fehlerfrei verstanden und verarbeitet.						
	Die Informationen (Auftrag, Anweisungen, Befund) und die erhobenen Elemente (Unterlagen) auswerten	Der Zusammenhang zwischen der Zusammenfassung und der Problematik stimmt.						
	Mündliche oder schriftliche Zusammenfassung seiner Analyse unter Anwendung der unterschiedlichen technischen oder wissenschaftlichen Sprach- und Kommunikationsformen	Schriftlich ist die Umschreibung deutlich, eindeutig. Sie benutzt die für das Verständnis der Nachricht am meisten geeignete Sprachform. Die benutzten Bezeichnungen entsprechen dem Standard. Der mündliche Ausdruck muss strukturiert sein und der benutzte Wortschatz genau. Er ermöglicht das eindeutige Verständnis der zu übermittelnden Nachricht. Die übermittelte Nachricht enthält die wesentlichen Elemente.						
<b>CP4.2: Berichte verfassen und begründen</b>		<b>Leistungsmerkmale</b>						
<b>Aufgaben</b>	Die für die Wartung relevanten Informationen identifizieren	Der Bereich wurde geräumt, gereinigt und gesichert.					... 12	
	Die für den Bericht geeigneten Beschreibungshilfsmittel benutzen.	Die Unterlagen wurden für den Bericht relevant ausgewählt (Zeichnung, Plan, Verfahren, technische und Wartungsunterlagen)						
	Den Bericht verfassen und formatieren	Schriftlich ist die Umschreibung deutlich, eindeutig. Sie benutzt die für das Verständnis der Nachricht am meisten geeignete Sprachform.						
		Die benutzten Bezeichnungen entsprechen dem Standard.						
		Der mündliche Ausdruck muss strukturiert sein und der benutzte Wortschatz genau. Er ermöglicht das eindeutige Verständnis des Berichtes.						
	Falls nötig, Folgendes anbieten: - die technischen, sicherheitsbezogenen und verfahrensbezogenen Elemente zur Vervollständigung der Unterlagen - alle für das richtige Verständnis des Einsatzes notwendigen Unterlagen und Auskünfte.	Die angebotenen Elemente sind relevant und anwendbar.						
Gegebenenfalls die empfundenen Schwierigkeiten angeben.	Die Abweichung zwischen der geleisteten Arbeit und die verlangte Arbeit wurde beschrieben und begründet.							
<b>Vorschlag zum Abrunden der Note zum nächsten halben Punkt</b>		<b>Datum:</b>	<b>/65</b>					

## BEWERTUNGSBOGEN DER BERUFLICHEN TÄTIGKEITEN

### Teil A der Teilprüfung E31

Gemeinsame Stellungnahme des Tutors und des mit der Betreuung beauftragten Lehrers

**Name:**

**Vorname:**

**Akademie:** **STRASBOURG** **Bildungsanstalt:** **Zeitraum:**

Nationaler Richtwert							
BEWERTUNG							
	BEWERTETE FÄHIGKEITEN FACHABITUR	Leistungskennzahlen	Stand				Vorge- schla- gene Noten
			-	—	—	+	
<b>CP1.4</b>	<b>Überwachungs- und Prüfungstätigkeiten ausführen</b>	Siehe Betreuungs- und Bewertungsbögen der „seconde“, „première“ und „terminale“					<b>15</b>
<b>CP1.5</b>	<b>Verbesserungs- oder Anpassungsarbeiten am Objekt ausführen</b>	Siehe Betreuungs- und Bewertungsbögen der „seconde“, „première“ und „terminale“					<b>26</b>
<b>CP4.1</b>	<b>Informationen erhalten und übermitteln</b>	Siehe Betreuungs- und Bewertungsbögen der „seconde“, „première“ und „terminale“					<b>12</b>
<b>CP4.2</b>	<b>Berichte verfassen und begründen</b>	Siehe Betreuungs- und Bewertungsbögen der „seconde“, „première“ und „terminale“					<b>12</b>
<b>Vorschlag zum Abrunden der Note zum nächsten halben Punkt.</b>		Datum: .....				<b>/65</b>	

**Bemerkungen:**

	<b>Name, Vorname</b>	<b>Unterschrift</b>
Tutor		
Mit der Betreuung beauftragter Lehrer		

## BEWERTUNGSBOGEN FALLSTUDIE

### Teil B der Teilprüfung E31

<b>Name:</b>		<b>Vornamen:</b>			
<b>Nummer des Themas: .....</b>		<b>Datenträger: .....</b>		<b>Nationaler Richtwert</b>	
<b>Bildungsanstalt:</b>		<b>Akademie: STRASSBURG</b>		<b>Vorgeschlagene Noten</b>	
<b>Fallstudie</b>		<b>Leistungskennzahlen</b>			
<b>Aufgaben</b>	<b>Die Fallstudie präsentieren</b>	<b>Die Präsentation vermittelt eindeutig das Ergebnis der Analysen aus dem Bericht:</b>			
		- Beschreibung der Anlage			
		- Erläuterung der Problematik bezüglich der Wartung			
		- Vorstellung der gewählten Lösung			
		<b>Die Präsentation vermittelt eindeutig die Umsetzung der technischen Vorschläge:</b>			
		- Beschreibung der ausgeführten Einsätze			
		- die Einhaltung der Sicherheitsverfahren			
		- die Einhaltung der Hygieneverfahren			
	- die Berücksichtigung der Umwelt				
					...
<b>Zusätzliche Informationen geben</b>	<b>Die Antworten an die Mitglieder des Bewertungsausschusses ermöglichen:</b>				
	- zusätzliche Informationen				
	- die getroffenen Entscheidungen zu begründen.				
				...	18
<b>Vorschlag zum Abrunden der Note zum nächsten halben Punkt</b>		<b>Datum:</b>		<b>/35</b>	

**BEWERTUNGSBOGEN**  
**der Fallstudie**  
**Teil B der Teilprüfung E31**

**Name: I**                      **Vorname:**

**Akademie: STRASSBURG** **Bildungsanstalt:**                      **Zeitraum: 2017**

<b>Nationaler Richtwert</b>						
<b>BEWERTUNG</b>						
Kriterien	Leistungskennzahlen	Stand			Vorge-	
<b>FALLSTUDIE</b>		-	→	+	schla-	
		-	-	-	ge-	Noten
<b>Die Fallstudie präsentieren</b>	<b>Die Präsentation vermittelt eindeutig das Ergebnis der Analysen aus dem Bericht:</b>					..... <b>17</b>
	Beschreibung der Anlage					
	Erläuterung der Problematik bezüglich der Wartung					
	Vorstellung der gewählten Lösung					
	Tätigkeiten					
	<b>Die Präsentation vermittelt eindeutig die Umsetzung der technischen Vorschläge:</b>					
	Beschreibung der ausgeführten Einsätze					
	Einhaltung der Sicherheitsverfahren					
	Einhaltung der Hygieneverfahren					
	Berücksichtigung der Umwelt					
<b>Zusätzliche Informationen geben</b>	<b>Die Antworten an die Mitglieder des Bewertungsausschusses ermöglichen:</b>					..... <b>18</b>
	zusätzliche Informationen					
	die getroffenen Entscheidungen zu begründen.					
<b>Vorschlag zum Abrunden der Note zum nächsten halben Punkt.</b>		<b>Datum:</b> .....				<b>/35</b>

**BEWERTUNGSÜBERSICHT**  
**Ausbildungsabschnitt Arbeitsumfeld Teilprüfung E31 Faktor 2**

**Kandidat**

**Name:**                      **Vorname:**

**Akademie: STRASBOURG Bildungsanstalt: Zeitraum: 2017**

<b>Berufliche Tätigkeiten</b>	<b>Teil A</b>	<b>/20</b>	<b>/65</b>
<b>Fallstudie</b>	<b>Teil B</b>	<b>/20</b>	<b>/35</b>
<b>Gesamt</b>			<b>/100</b>
<b>Gesamt geteilt durch 5</b>			<b>/20</b>

<p><b>Abschließender Notenvorschlag der Jury für die Teilprüfung E31</b>                  auf den halben Punkt abgerundet.</p>	<p><b>..... /20</b></p>
--	-------------------------

	Name, Vorname	Unterschrift
<b>Betriebstutoren</b>		
<b>Mit der Betreuung beauftragter Lehrer</b>		
<b>Lehrer des Berufsbereiches</b>		

AKADEMIE STRASSBURG

PERIODE 2017

Bildungsanstalt:

**KANDIDAT:**

**FACHABITUR  
Wartung von Industrieanlagen**

NAME:

Vornamen:

**Prüfung E3 – Teilprüfung E31 – Einheit U31 – Faktor: 2**  
***BEWERTUNG DER AUSBILDUNG IM ARBEITSUMFELD***

**BEWERTUNGSBOGEN**  
**Kontrolle im Laufe der Ausbildung**

**BEURTEILUNG aufgrund:**

- ✓ der erworbenen Fähigkeiten während der im Unternehmen ausgeführten Arbeiten:
  
- ✓ der Qualität des vom Kandidaten erarbeiteten Dossiers:
  
- ✓ des Vergleiches dessen, was der Kandidat geleistet hat und was erwartet wurde:

**ZUSAMMENFASSUNG der Arbeit, die während der Ausbildung im Arbeitsumfeld geleistet wurde:**

**UNTERSCHRIFTEN**

- Pädagogisches Team:

DATUM:

- Fachkraft/Fachkräfte:

VORGESCHLAGENE NOTE  
Für U31

**/20**

*(in ganzen oder ½ Punkten)*